

SV Eintracht Allersberg gegen SV Nennslingen

Halbzeitstand: 1:0 Endstand: 4:2

Reserve: 1:5 (Brunner)

Aufstellung: Stefan Landauer, Reinhard Sturm, Iskender Cobanoglu, Armin Breitenbach, Martin Feuchtmeyer, Simon Lechner, Mehmet Tezel, Christian Stöber, Jörg Muskat, Timo Sprockhoff, Florian Hahn (Erdi Tezel, Martin Heubusch)

Am Anfang der Partie spielte sich das Geschehen im Mittelfeld ab, da beide Mannschaften erst mal versuchten die Defensive hoch zu halten. In der 20. min konnte Mehmet Tezel einen Querpass der Gäste im Mittelfeld abfangen und schickte Simon Lechner über die linke Seite auf die Reise. Dieser drang mit Tempo in den Strafraum ein, umkurvte den herauseilenden Torhüter und schob zur 1:0 Führung ein. Danach versuchte Nennslingen mehr Druck aufzubauen, doch jeder Angriff wurde von der Eintracht-Abwehr abgeblockt. In der 30. min kam Florian Hahn durch die Abwehrreihen der Gäste und steuert alleine auf das gegnerische Tor. Er versuchte den Ball flach am Nennslinger Torwart vorbei zu schieben, dieser konnte aber mit einer Fußabwehr den Ball klären. Kurz darauf hatte Nennslingen die Chance zum Ausgleich, als nach einer Ecke ein Spieler der Gäste den Ball aus der zweiten Reihe auf das Eintracht-Tor schoss. Der Ball wurde noch von einem Spieler abgefälscht, aber Landauer im Tor konnte zu einer erneuten Ecke, die nichts einbrachte, klären. Kurz vor der Pause hätte die Eintracht den Spielstand erhöhen können. Simon Lechner konnte sich auf der rechten Außenbahn durchsetzen und spielte den Ball flach nach innen. Dort stand Timo Sprockhoff völlig alleingelassen, schob den Ball aber knapp am Tor vorbei.

Die zweite Halbzeit begann perfekt für die Hausherren. Nach einem abgefangen Angriff der Gäste, behauptete Florian Hahn den nach vorne gespielten Ball, kam in den gegnerischen Strafraum und kam dort zu Fall. Der Schiedsrichter piff und zeigte sofort auf den Punkt. Simon Lechner schnappte sich den Ball und versenkte den fälligen Strafstoß. Die Gegner aus Nennslingen gaben aber nicht auf. Immer wieder versuchten sie einen Angriff aufzubauen, doch die Abwehr der Eintracht stand sicher. Die größte Chance bis dahin für die Gäste, hatte aber ein Eintrachtler. Nach einer Ecke bekam Iskender Cobanoglu den Ball an die Schulter und fälschte diesen gefährlich ab, Landauer im Tor konnte den Ball aber in höchster Not von der Linie kratzen. Ein Freistoß brachte den Anschlusstreffer. Landauer konnte den Ball nur nach vorne abwehren und ein Stürmer aus Nennslingen schaltete am schnellsten und erzielte das 2:1. Dies gab den Gästen Auftrieb, sie verstärkten ihre Bemühungen und die Eintrachtabwehr hatte immer mehr Probleme diese zu verteidigen. In der 65. min zeigte der Schiedsrichter erneut auf den Punkt. Diesmal aber im Strafraum der Gastgeber, nach einem Gerangel bei einem Freistoß der Gäste. Der Schütze aus Nennslingen trat und verwandelte trocken ins rechte Eck. Die Hausherren versuchten jetzt wieder Kontrolle über das Spiel zu bekommen. Der Schiedsrichter bekam jetzt mehr zu tun, da sich die Gäste immer mehr nur mit Fouls helfen konnten. Ein Freistoß der Eintracht brachte dann erneuten Führungstreffer, Simon Lechner trat die Kugel Richtung Tor, der Gästetorwart konnte den Ball nicht festhalten und Iskender Cobanoglu staubte ab. Das Spiel ging weiter hin und her. In der 85. min wurde ein Spieler aus Nennslingen mit einer Gelb-roten Karte frühzeitig zum Duschen geschickt. In der 90. min machte dann Timo Sprockhoff den Deckel drauf. Nach einer Flanke von Simon Lechner drückte Sprockhoff den Ball per Flugkopfball, an Gegner und Torwart vorbei, über die Linie. Erneut blieben die Punkte in Allersberg und die Eintrachtler freuten sich über die hart erkämpften drei Punkte.